

12 Personen sind anwesend und Weise, Baureferat

Die Teilnehmer bitten den Ersten Bürgermeister dafür zu sorgen, dass tatsächlich zu jedem Treffen des Stammtisch's ein Stadtratsmitglied anwesend ist.

- Es gibt bereits eine **Arbeitsgruppe Stärkung der Begegnungsstätte Gehörlosenzentrum** bestehend aus drei Personen
-
- Es wurde eine **Arbeitsgruppe Verkehr** bestehend aus fünf Personen gebildet die Vorschläge zur besseren Erreichbarkeit der Ortsmitte Friedberg s für alle Verkehrsteilnehmer machen soll

Zu den im ISEK Gutachten vorgeschlagenen Maßnahmen für Friedberg West im Einzelnen :

- Eine Mitte schaffen: zentraler Platzbereich zwischen Augsburgener und Maria-Alber-Straße, Bedarfserhebung im Rahmen der Aufgabenstellung zu einem Ideenwettbewerb (FW_2) mit Architekten und Landschaftsarchitekten, nach Workshopphase (FW_1)
- FW_3 Umsetzung freiräumliche Neugestaltung "Neue Mitte Friedberg"

Es wird angemerkt, dass der Kinderspielplatz unverzichtbar ist und dass er ggf. um eine Wasserspielmöglichkeit erweitert werden sollte.

- FW_4 Aufwertung Umfeld Gehörlosenzentrum, , einschl. Nutzungskonzept
- FW_5 Aufwertung und Sanierung Gebäude Gehörlosenzentrum

Es wird um Vorschläge gebeten, wie die verschiedenen Interessenten das GHZ nutzen möchten um diese Vorstellungen auf der Sitzung des GHZ Beirats am 21. Oktober vortragen zu können. Nach dieser Sitzung soll im Stadtteil ein Papier verteilt werden, in dem die Auslastung des GHZ dargestellt ist und dem die interessierte Öffentlichkeit entnehmen kann, an welchen bestehenden Veranstaltungen man sich beteiligen kann, welche neuen Veranstaltungen noch offen für weitere Teilnehmer sind und welche Termine für weitere Gruppen frei sind.

In diesem Zusammenhang wurde auch darüber gesprochen, wie viele Menschen der neue Friedberger Stadtbote erreicht (fällt unter der Werbung nicht genügend auf) und wie die Erreichbarkeit verbessert werden könnte, zum Beispiel durch (besondere, eigene Ständer) Auslage in möglichst vielen Einzelhandelsgeschäften.

- FW_6 Schaffung von Informations- und Beratungsangebot zum Thema Energieeinsparung und Klimaschutz für Friedberg West (Sprechstunden, Veranstaltungen)

Dieser Punkt soll beim nächsten Mal am 02. Dezember ein eigener TOP sein mit dem Ziel hier auch vielleicht eine Arbeitsgruppe zu bilden. Ggf. soll Frau Fendt vom Baureferat eingeladen werden.

- FW_7 Zuweg Kindergarten südlich der Augsburgener Straße (unterhalb der Kirche Maria Alber) als zusätzlicher ampelgesicherter Fußgängerüberweg

Dieser Punkt hat sich erledigt und kann erst dann wieder aufgenommen werden, wenn das Areal südlich des Kindergartens bebaut werden sollte, Es besteht dann aber noch die Schwierigkeit, dass die Straßenbahngleise ja auch noch überwunden werden müssten. Von daher wird der Punkt wohl nie mehr kommen.

- **FW_8** Konsumentenbefragung Friedberg West, ggf. Ergänzung um zusätzliche Einzelhandelsangebote (z.B. kleiner Wochenmarkt, Interessengemeinschaft der Einzelhändler)

Der Punkt steht im Zusammenhang mit der neuen Mitte und dem Thema Verkehr in der Meringer Strasse sowie dem Ladenangebot in FDB West- Nord und in Hochzoll. Haben wir die Möglichkeit eine wirklich repräsentative Konsumentenbefragung hin zu bekommen und inwieweit kaufen die Leute dann auch wirklich in den zusätzlichen Läden ein ? Vielleicht bräuchte ein genossenschaftliches Modell die nötige Kundenbindung für die Erweiterung vorhandener Ladenflächen oder neue zusätzliche Ladenflächen ?

- **FW_9** Konzept zur Verkehrsführung, baulich sichtbare Verkehrsberuhigung /-führung (Fahr-, Spielstraßen etc.) und Fußdurchwegung
- **FW_10** Freiräumliches Konzept Meringer Straße mit den Zielen: als Barriere dämpfen und als Stadtraum und Lebensader für Einzelhandel stärken.
- **FW_11** Ausbau des Fuß- und Radwegenetzes, Beschilderung

Hierzu hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus fünf Personen, die sich intern treffen will, Vorschläge ausarbeiten will und diese mit den städtischen Experten auf Durchführbarkeit hin abklopfen will. Das könnte ggf. darin münden, für realistische Vorschläge den Stadtrat zu bitten, ein Verkehrsgutachten zu beauftragen. Herr Weise soll den Kontakt zu den städtischen Fachleuten herstellen, wenn die Gruppe Vorschläge hat.

- Stärkere Aufmerksamkeit durch die Stadt Friedberg: Veranstaltungen, Kultur, Ratssitzungen etc. als "Auswärtsspiele" in Friedberg West

Es wurde der Vorschlag gemacht, die Beschlüsse der städtischen Gremien, die sich auf Friedberg West beziehen, in geeigneter Form ins Internet zu stellen.

Beim nächsten Stammtisch am 02. Dezember soll auch über die Möglichkeit der Dichte-Begrenzung in Friedberg West gesprochen werden, da einige Teilnehmer Kritik an ihrer Meinung nach zu massiver Bebauung äußerten und kritisiert wurde, dass zu kleine Grundstücke für Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften und Reihenhäuser - besonders in Bereichen entstehen, deren Bebauung nach § 34 BauGB beurteilt wird aber vereinzelt auch in Gebieten, für die Bebauungsplan-Regelungen bestehen.

Zur besseren Vorbereitung bittet Herr Weise darum, ihm die entsprechenden Grundstücke mit Straßennamen und Hausnummer zu nennen.

Aufgestellt, Friedberg, den 26. Oktober 2015 Weise